



Das Feuerwerk zur Dornburger Schlössernacht im vergangenen Jah.

Kultur

25. August 2026 | Seite 10

🕒 3 min.

Musik und Magie unter den Sternen bei der Dornburger Nacht

Am 29. August wird der „Balkon Thüringens“ zur Sommerbühne: Musik, Lichtkunst, Wein und Feuerwerk über dem Saaletal.

Ulrike Kern

Dornburg Es gibt Orte, die brauchen kein Bühnenbild – sie sind eines. Wenn am Samstag, dem 29. August 2026, die Sonne über dem Saaletal versinkt und in den Gärten der Dornburger Schlösser die ersten Kerzen und Fackeln entzündet werden, dann verwandelt sich der „Balkon Thüringens“ zum 13. Mal in einen Festsaal unter freiem Himmel. Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten lädt zur Dornburger Schlössernacht, ihrer größten Veranstaltung – und wer einmal dabei war, weiß: Diese Nacht ist ein Erlebnis für alle Sinne.

Von 19 bis 24 Uhr flanieren die Gäste durch den illuminierten Park der einstigen Sommerresidenz der Großherzöge von Sachsen-Weimar-Eisenach, zwischen Weinterrassen, Rosen und Aussichtspunkten hoch über dem Fluss. Einlass ist bereits ab 18 Uhr. Mehrere Bühnen in den Schlössern und Gärten bespielen ein musikalisches Spektrum, das von Barock über Flamenco und Klezmer bis zu Folk, Jazz und Pop reicht. Man muss sich nicht entscheiden – man lässt sich treiben, mit einem Glas Wein in der Hand, von einer Entdeckung zur nächsten.

Barocke Klänge und Pop treffen auf Lichtkunst und Folk

Ein Höhepunkt erwartet das Publikum im Alten Schloss: Die Capella Jenensis spielt Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, begleitet von einer eigens entwickelten Lichtkunst-Inszenierung – Barock trifft Moderne, als audiovisuelle Performance. Auf der Hauptbühne im Schlosshof interpretiert ein Quartett um die Leipziger Sängerin Claudia Wandt die schönsten Popsongs aus fünf Jahrzehnten neu, ehe die Hallenser Band Tricky Notes gemeinsam mit Sängerin Josie M. mit Progressive Celtic Folk und Melodien von Loreena McKennitt bis „Game of Thrones“ für mitreißende Stimmung sorgt.

Im Rokokoschloss erinnert das Ensemble Le Concert Allemand an den 400. Todestag des englischen Komponisten John Dowland. Am Teeplatz bringen das Finesco Trio und die Tänzerin und Sängerin Joya la India spanischen Barock, Flamenco und Tango auf die Bühne; dort sind außerdem das Duo Mehr als Wir sowie der Akkordeonist und Sänger Søren Thies zu erleben, dessen Reise von Klezmer bis Musette später im Festsaal weitergeht. Am Apothekergarten spielen das Duo Boom Boom Broom – Mutter und Sohn an Sousaphon und Gitarre, mit Swing und Rockabilly – und die Folkband Four Strong Winds.

Leuchtende Fantasiefiguren im Park

Neu im Reigen der Spielorte ist die benachbarte Kirche St. Jakobus. Dort präsentiert das Solina-Cello-Ensemble mit zwei E-Cellistinnen sein Programm „Sound of Summer“, einen Mix aus Popsongs und Filmmusik. Im Park sorgen die fantasievollen, im Dunkeln leuchtenden Stelzenfiguren des Hannoveraner Ensembles Art Tremondo für magische Momente zwischen den Hecken. Regionale Gastronomie und Weine begleiten den Abend, der traditionell mit einem großen Höhenfeuerwerk über dem Saaletal endet.

Dornburger Schlössernacht: 29. August 2026, in den Dornburger Schlössern und Gärten, Dornburg-Camburg, von 19 bis 24 Uhr. Einlass ab 18 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf 39 Euro, ermäßigt 35 Euro, an der Abendkasse 45, bzw. 40 Euro. Erhältlich sind sie beim Ticket Shop Thüringen, online unter www.ticketshop-thueringen.de und schlossverwaltung@dornburg-schloesser.de. Schlösser und Gärten bleiben am Veranstaltungstag bis 18 Uhr geschlossen, das Renaissanceschloss ist saniert und gesperrt. Programm: www.schloessernacht-dornburg.de